

## Sprachregelung zu Halogenlampen/Energiesparlampen/LED-Lampen

### Hintergrund

Mit dem 01.09.2010 erlischt für eine weitere Glühlampe die Lizenz zum Leuchten.

Die 75 Watt Glühlampe darf ab diesem Datum nicht mehr produziert und in den Verkehr gebracht werden – Lagerbestände dürfen jedoch aufgebraucht und verkauft werden.

Damit verschwindet langsam aber sicher - nach dem Ausphasen der 100 Watt Glühlampe 2009 - auch die zweitstärkste Glühlampe vom Markt.

2011 folgt die 60 Watt Glühlampe und ab 2012 werden alle ineffizienten Glühlampen gemäß der der EU-Richtlinie 244/2009 nicht mehr auf den Markt gebracht.

Bei den Verbrauchern hat das – in den Medien fälschlich zitierte „Glühlampen-Verbot“ – zu einer heftigen Debatte geführt. Dies nicht zuletzt weil die Verbraucher zudem schlecht, gar nicht, oder falsch informiert waren.

Mit dem Start der Informationskampagne „Fang das Licht“ im Oktober 2008 und deren Fortsetzung „Lampenduell“ im September 2009, hat das Umweltforum Haushalt (UFH) - ein Netzwerkpartner des **Fachverbandes der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI)** - Verbraucher aufgeklärt und Licht ins Dunkel gebracht.

Inzwischen haben die wesentlich energieeffizienteren Lampen-Konzepte auch schon in vielen Haushalten Einzug gehalten.

Angefangen von der Halogenersatzlampe, über die Energiesparlampe (ESL) bis zur LED-Lampe sparen die modernen Leuchtmittel bis zu 80 % gegenüber der alten und aus heutiger Sicht ineffizienten Glühlampe.

## Marktsituation

Der Verbraucher hat also derzeit die Wahl, sich zwischen drei energieeffizienten Lampenkonzepten zu entscheiden. Je nach Anwendung und Bedürfnis kann das richtige Konzept eingesetzt werden. Die Entscheidung wird darum bewusster als bisher getroffen werden müssen.

### **Die effizienten Lampenkonzepte im Vergleich.**

Das der Glühlampe ähnlichste Konzept verfolgt die **Halogenersatzlampe**. 30 % Energieersparnis gegenüber der Glühlampe, 100 % Farbwiedergabe, kein zusätzlicher Entsorgungsaufwand und der günstigste Anschaffungspreis innerhalb der unterschiedlichen Konzepte sind die Vorteile. Die kürzeste Lebensdauer mit maximal 3.000 Stunden und der hohe Energieverbrauch sind im direkten Vergleich der Lampenkonzepte die Nachteile. Dennoch ist die Halogenersatzlampe mit 15 %\*, das heute am häufigsten eingesetzte moderne Leuchtmittel. (\*Quelle: Datapoint Research)

An zweiter Stelle im Lampenmarkt steht die **Energiesparlampe (ESL)** mit 12 %\*. Mit einer Lebensdauer von bis zu 10.000 Stunden und einer Energieeinsparung von 80 % gegenüber der Glühlampe, ist sie dem Halogenkonzept in der Rentabilität überlegen. Außerdem gibt es sie heute in verschiedenen Formen und Farben,

Nachteilig wirken sich der hohe Anschaffungspreis und die zusätzlichen Entsorgungsaufwendungen auf die Bewertung aus. Kälte lässt die ESL zudem langsamer starten.

**LED-Lampen** sind die jüngsten aber auch die langlebigsten. Mit bis zu 25.000 Stunden Lebensdauer, einem Energiesparpotenzial von mehr als 80 % gegenüber der Glühlampe sowie einem robusten Gehäuse ist sie die Nr. 1 in Sachen Rentabilität. Leider sind LED-Lampen teurer in der Anschaffung als die ersten beiden Lampen-Konzepte, aber Lebensdauer und Farbvielfalt entschädigen dafür. Ein weiterer Schwachpunkt ist die Helligkeit im Rahmen der Allgemeinbeleuchtung eines Raumes, hier sind die beiden anderen Lampenkonzepte zurzeit noch im Vorteil. Die Lampenindustrie baut das Sortiment aber kontinuierlich weiter aus und schon bald wird die LED-Lampe auch hier mithalten können.

## LED-Lampen heute

Während die beiden älteren Lampen-Konzepte in ihrer Entwicklung nahezu ausgereizt sind, ist die relativ junge LED-Lösung erst am Anfang.

Was LED-Lampen heute aber schon leisten und was sie auszeichnet, haben wir darum kurz für Sie zusammengefasst.

- LED's verfügen bei niedrigem Stromverbrauch und geringer Leistungsaufnahme über eine extreme lange Lebensdauer
- LED-Lichtlösungen sparen Wartungs- und Betriebskosten und schonen die Umwelt
- LED's erzeugen intensives Farblicht mit hoher Farbbrillanz
- LED-Lichtlösungen können in die Architektur integriert werden
- LED-Lampen haben keine Einschaltverzögerung
- LED's sind neutral bei der Farbwiedergabe
- LED-Lampen sind robust und weitestgehend Resistent gegen Erschütterungen

## Die richtige Wahl

Als **Fachverband der Elektro- und Elektronikindustrie (FEEI)** können wir in Einheit mit unseren Mitgliedern konstatieren, dass **alle drei Lampen-Konzepte geeignet sind die Glühlampe zu ersetzen.**

Jedes Konzept hat aus heutiger Sicht seine Berechtigung. Dabei ist die Wahl der Lichtfarbe – Warmweiß, Neutralweiß oder Tageslichtweiß – das wichtigste Entscheidungskriterium. Daneben spielen Faktoren wie Anwendung und Umgebung eine weitere wichtige Rolle bei der Entscheidungsfindung.

Das meiste Entwicklungspotenzial, auch im Hinblick auf Designmöglichkeiten, steckt wie schon erwähnt in der LED-Technologie - hier dürfen wir auf die kommenden Entwicklungen sehr gespannt sein.

Weiter Informationen zum Thema Licht und Lampen finden Sie auf den Internetseiten der Hersteller und auf [www.feei.at](http://www.feei.at)